 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Anz. orn. Ges. Bayern 27, 1988: 321–325

Nachrichten

Erfassung der Bestandsentwicklung europäischer Vogelbestände an der Vogelwarte Radolfzell

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland hat der Vogelwarte Radolfzell (unter Projektleitung von Prof. Dr. P. BERTHOLD) Mittel für ein Forschungsvorhaben über „Bestandsveränderungen der deutschen und mitteleuropäischen Vogelwelt" zur Verfügung gestellt. Im Rahmen dieses Projekts werden zunächst von 1989–1993 (1) das Mettnau-Reit-Illmitz-Programm auf allen drei Fangstationen fortgeführt (Näheres s. J. Ornithol. 127, 1986: 397–437) und (2) Bestandsveränderungen möglichst aller europäischen Vogelarten in einer Datenbank an der Vogelwarte erfaßt. Nach Ablauf des Fünfjahreszeitraums sollen die Daten in einer Übersicht dargestellt werden. Die Vogelwarte bittet um Unterstützung des Projekts durch Zusendung von Sonderdrucken einschlägiger Arbeiten, unveröffentlichten Originaldaten, Examensarbeiten, die Bestandsveränderungen dokumentieren, u.a.m. Jeweils von Juli bis November besteht die Möglichkeit zu ehrenamtlicher Mitarbeit auf den Fangstationen, vor allem für bereits erfahrene Beringer; Kontaktadresse: Vogelwarte Radolfzell, Schloß Möggingen, D–7760 Radolfzell, Tel. 07732 – 15010.

Station Randecker Maar – Vogelzug – Insektenwanderungen

Für 1989 werden noch Ornithologen und Entomologen zur Planbeobachtung des sichtbaren Tagzugs an Vögeln und Insekten am Randecker Maar (Schwäbische Alb) gesucht.

1. Vom 19. August bis 6. November oder für längere Teilzeiträume wird die gut dotierte Stelle des Stationsleiters vergeben. (Freie einfachste Unterkunft in der Station.) Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, organisatorische Fähigkeiten und Selbständigkeit.

2. Vom 19. August bis 6. November sind für Ornithologen und entomologisch Interessierte bei ebenfalls freier Unterkunft noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung sind möglich.

Meldungen möglichst bis April/Mai 1989 an:

Wulf Gatter, Buchsstr. 20, 7318 Lenningen, Tel. 07026/2104.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

Dr.-Elmar-Schlögl-Stiftung zum Schutz von einheimischen Greifvögeln und Eulen in Bayern

Für das Jahr 1988 wurde im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke der Aktionsgemeinschaft e. V. für Greifvogel- und Eulenschutz AGES, Wolfratshausen, ein Betrag von DM 6000,-- zur Verbesserung der von der Arbeitsgemeinschaft betreuten Greifvogelauffangstationen sowie dem DFO Bayern DM 3000,-- für das Falkenauswilderungsprogramm übergeben.

Weitere DM 1000,-- stehen der Beringungsaktion für rehabilitierbare Greifvögel zur Verfügung, die als wissenschaftliche Untersuchung nunmehr von der Vogelwarte Radolfzell (Max-Planck-Institut f. Verhaltensphysiologie) genehmigt ist und vom Institut f. Geflügelkrankheiten d. Ludwig-Maximilians-Universität München betreut wird.

Die Ausschreibung über die Gewährung von Zuschüssen für Forschung auf dem Gebiet des Greifvogel- und Eulenschutzes in Bayern wurde für 1986–1988 nicht in Anspruch genommen. Es wird darauf hingewiesen, daß Anträge zur Gewährung von Zuschüssen für o. g. Forschungsarbeiten zu richten sind an:

Prof. Dr. J. Kösters, Institut für Geflügelkrankheiten,
Mittenheimer Str. 54, D-8042 Oberschleißheim.

Bericht über die Generalversammlung der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern e. V. am 18. März 1988 in München, Zoologisches Institut

Versammlungsleiter: 1. Stellvertretender Vorsitzender Manfred Siering
Protokollführer: Schriftführerin Helga Karcher

Tagesordnung:
1. Bericht der Vorstandschaft
2. Berichte des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer
3. Beschlußfassung über den Etat des Kalender- und Rechnungsjahres 1988
4. Anträge der Mitglieder

Helga Karcher eröffnet die Generalversammlung 1988. Sie entschuldigt die Abwesenheit des 1. Vorsitzenden M. Karcher (krank) und des Generalsekretärs Prof. J. Reichholf (Naturschutztagung). Im Auftrag von M. Karcher bedankt sie sich bei M. Siering für seine Mithilfe, Herrn Czinczel und allen Vorstands- und Ausschußmitgliedern für ihre Mitarbeit. Ganz besonders bedankt sie sich bei Frau Noë für ihre selbstlos geleistete Arbeit. H. Karcher stellt fest, daß die Generalversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlußfähig ist. Anschließend verliest sie den Jahresbericht und übergibt die Leitung der Versammlung an M. Siering.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Zu 1.: M. SIERING berichtet über die Aktivitäten der Vorstandschaft. So wurden unter anderem zahlreiche Vorträge gehalten und Führungen veranstaltet. Zusammen mit dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz wurde der Brutvogelatlas herausgegeben. Viele Mitglieder der Gesellschaft haben bei der Kartierung mitgearbeitet. M. SIERING bedankt sich bei den Mitarbeitern und besonders bei Herrn G. NITSCHE für die geleistete Arbeit. Der Band I der Avifauna Bavariae ist vergriffen. M. SIERING stellt Frau TESCHNER vor, die die Bibliothek der Gesellschaft in Ordnung hält.

Zu 2.: E. CZINCZEL, Schatzmeister, berichtet ausführlich über das Geschäftsjahr 1987. Die O. A. G. Ostbayern erstellt ein Nachfolgegutachten für den Donauausbau Straubing/Vilshofen im Auftragswert von 50 000 DM. Er bittet die Anwesenden um Zustimmung. Sie wird einstimmig gewährt.

Die Kasse wurde von P. ALBERT und A. BERNECKER geprüft und in Ordnung befunden.

Zu 3.: Der Haushaltsplan für 1988 wird vom Schatzmeister erläutert und von der Versammlung bei 1 Stimmenthaltung gebilligt. Zur Beitragserhöhung 1989 bittet Herr BUZELLO um eine Diskussion. Er verlangt verbilligte Druckverfahren, knappere Kalkulation und den Druck auf einfacherem Papier. Dr. STREHLOW hält dagegen, daß seit 10 Jahren keine Beitragserhöhung stattgefunden hat. E. FRANCK ergänzt, daß der Anzeiger wegen des wissenschaftlichen Ansehens der O. G. auf holzfreien Papier gedruckt werden muß. E. CZINCZEL wird bei verschiedenen Druckereien Angebote einholen. Die Beitragserhöhung von 40 DM auf 50 DM wird bei 5 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen angenommen.

Zu 4.: Der Vorstandschaft liegen keine Anträge von Mitgliedern vor. Dr. STREHLOW bittet die Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung wird bei 3 Stimmenthaltungen einstimmig erteilt.

Anschließend zeigt A. MÜLLER einen Film über das Leben der See- und Lappentaucher.

Schriftführerin — Helga Karcher

1. Stellvertretender Vorsitzender — Manfred Siering

Jahresbericht der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern für 1987

Die monatlichen Sitzungen der Ornithologischen Gesellschaft – im großen Hörsaal des Zoologischen Institutes der Universität München – wurden im Durchschnitt von 67 Mitgliedern und Gästen besucht.

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern

Das Programm bestand aus folgenden Vorträgen:

Januar:	Prof. Dr. H. HERTEL: Zwischen Pinguinen und Albatrossen – Porträt einer subantarktischen Insel (Farbdias)
Februar:	Dr. U. GRUBER: Zoologische Eindrücke von einer Tibetreise (Farbdias)
März:	Generalversammlung, anschließend zeigte J. SIEGNER Farbdias aus der Vogelwelt von Senegal und Gambia.
April:	A. BEUTLER: Zur Problematik Vogelschutz und Landschaftsplanung (Farbdias)
Mai:	J. SCHREINER: Ergebnisse des Gutachtens zum Donauausbau bei Straubing (Farbdias)
Juni:	A. MÜLLER: Die Vogelwelt Islands (8 mm Farbfilm)
Juli:	L. ZIER: Spitzbergen, Land in der Arktis (Farbdias)
August:	Sommerpause
September:	M. SIERING: Ornithologischer Reisebericht aus Marokko (Farbdias)
Oktober:	Dr. CH. MAGERL und M. JALOWITSCHAR: Naturbeobachtungen, Naturzerstörung und Artenwandel im südlichen Mexiko (Farbdias)
November:	Dr. W. SCHERZINGER: Rauhfußhühner – Problematik des Artenschutzes (Farbdias)
Dezember:	L. ZIER: Große Wildnis Alska (Farbdias)

Zwanglose Treffen fanden nach den Sitzungen und an jedem ersten Donnerstag im Monat statt.

Führungen 1987: Am 21. Februar, 25. Mai und 26. September fanden Exkursionen der Gesellschaft in das Europareservat „Ismaninger Speichersee" unter Führung von M. KARCHER statt.

Am 9. Mai wurde von W. DORNBERGER eine ganztägige Exkursion um das Altmühl-Becken bei Gunzenhausen geleitet.

Im Jahr 1987 fand eine Vorstands- und Ausschußsitzung statt.

1987 erschien vom Band 26 des Anzeigers das Doppelheft 1/2 mit insgesamt 172 Seiten.

Mitgliederentwicklung:

Stand am 1. Januar 1987	1057 Mitglieder
eingetreten sind 1987	35 Mitglieder
ausgetreten sind 1987	27 Mitglieder
verstorben sind 1987	5 Mitglieder
Stand am 1. Januar 1988	1060 Mitglieder

 © Ornithologische Gesellschaft Bayern, download unter www.biologiezentrum.at

Als verstorben wurden gemeldet:

Albrecht SOLDAT, Heilbronn
Hans Georg SCHALL, München
Dr. Rudolf BERNDT, Cremlingen
Dr. Peter WUNDERLICH, Wiesenbach
Hans ZAJIC, Kleinwallstadt

Schriftführerin

Helga Karcher

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologischer Anzeiger

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 27_2-3

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Nachrichten 321-325